

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)
Stand: 29.10.2014

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: BAKOOL 801
1.2 Verwendungszweck: Wassermischbares Metallbearbeitungsfluid
1.3 Firmenbezeichnung: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
Tel: 02051/417511
E-Mail: info@baku-chemie.de
1.4 Notfallauskunft: **+49(0)228/19240 (24h)**
Informationszentrale gegen Vergiftungen
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 - (H315)

Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1 - (H318)

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 – < 20.5 cSt bei 40°C)



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H315 - Verursacht Hautreizungen

P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Keine Substanz erfüllt die im Anhang II Teil A der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgeführten Kriterien.

3.2 Gemische

Zusammensetzung:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS- Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG)	REACH
-----------------------	--------	---------	-----------------	---------------------	-------

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

				1272/2008)	Registrierungsnummer
1-phenoxypropan-2-ol	212-222-7	770-35-4	2.5% - 10%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119486566-23-xxx
Benzenesulfonic acid, mono-C15-36-branched alkyl derivs., sodium salts	290-676-5	90218-04-5	2.5% - 10%	Aquatic Chronic 4 (H413)	Keine Daten verfügbar
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	1% - 2.5%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-
3,3'-methylenebis[5-methylloxazolidine]	266-235-8	66204-44-2	1% - 2.5%	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	Keine Daten verfügbar
2-phenoxypropanol	224-027-4	4169-04-4	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
2-(2-Aminoethoxy)ethanol	213-195-4	929-06-6	1% - 2.5%	Skin Corr. 1B (H314) Met. Corr. 1 (H290)	01-2119520701-52-xxx x
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	223-296-5	3811-73-2	0% - 1%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen. Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

Einatmen

An die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Betroffene Stelle nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome kein(e,er)

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)
Stand: 29.10.2014

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keine

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes

Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerfähigkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) Kühlschmierstoff; maschinell bearbeiten

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes,				VLA-EC: 10 mg/m ₃

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-ED: 5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Die Niederlande
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	TWA: 1 mg/m ³ Ceiling / Peak: 2 mg/m ³ Skin			
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	Skin STEL 4 mg/m ³ MAK: 1 mg/m ³	Skin STEL: 2 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietåge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz		TWA: 1 mg/m ³ Skin		

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Distillates (petroleum), hydrotreated middle 64742-46-7	143ppm	RCP: TWA 1200 mg/m ³

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
1-phenoxypropan-2-ol		42 mg/kg	27.5 mg/m ³			
		7.3 mg/kg	1.12 mg/m ³			

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Long term - Inhalation exposure	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
2-(2-Aminoethoxy)ethanol			0.67 mg/m ³		0.032 mg/cm ²	

Verbraucher Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
1-phenoxypropan-2-ol	3.65 mg/kg	21 mg/kg	12.7 mg/m ³			

Verbraucher Lokale Effekte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

Bezeichnung					
1-phenoxypropan-2-ol	0.1 mg/l	0.01 mg/l	0.38 mg/kg	0.038 mg/kg	0.02 mg/kg
2-(2-Aminoethoxy)ethanol	0.202 mg/l	0.0202 mg/l	0.945 mg/kg	0.0945 mg/kg	0.0704 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung. Schürze. Undurchlässige Handschuhe.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @ 20°C	Flüssigkeit	
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor	
Geruch	Es liegen keine Informationen vor	
Geruchsschwelle	Nicht zutreffend	
Eigenschaft	Wert	Bemerkung
pH-wert	9,1	@ 5% @ 20°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Informationen verfügbar	
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Zündgrenze	Keine Informationen verfügbar	
Untere Zündbarkeitsgrenze	Keine Informationen verfügbar	
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar	
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar	
Relative Dichte	~ 0,960	g/cm ³ @20°C
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit: mischbar	
Verteilungskoeffizient:	Nicht zutreffend	
n-Octanol/Wasser		
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor.	
Viskosität, kinematisch	~135 cSt @ 20°C	ASTM-Norm D7042
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend	
Sonstige Angaben		
Viskosität, kinematisch (100°C)	Keine Information verfügbar	
Stockpunkt	Keine Information verfügbar	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor.	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswegen

Einatmen Keine bekannt

Augenkontakt Kann zu einer dauerhaften Schädigung und u. a. auch zu Erblinden führen

Hautkontakt Reizt die Haut

Verschlucken Keine bekannt

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
1-phenoxypropan-2-ol	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Benzenesulfonic acid, mono-C15-36-branched alkyl derivs., sodium salts	5000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
3,3'-methylenebis[5-methyloxazolidine]	900 mg/kg (Rat)	1207 - 1620 mg/kg (Rat)	
2-(2-Aminoethoxy)ethanol	2560 mg/kg (Rat)	= 1190 µL/kg (Rabbit)	
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	1208 mg/kg (Rat)	1800 mg/kg (Rabbit)	1.08 mg/l (4h) (Rat)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht starke Schäden an den Augen.

Sensibilisierung

Atemsensibilisierung Keine bekannt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt Keine bekannt.

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

Karzinogenität Keine bekannt.
Reproduktionstoxizität Keine bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition
Keine bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
Keine bekannt
Aspirationsgefahr Keine bekannt.
Symptome
Verursacht Hautreizungen (Schmerzen, Rötungen und Schwellungen) Ätzend -
Verursacht irreversible Augenschäden

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
1-phenoxypropan-2-ol	>100: 72 h Scenedesmus subspicatus mg/L EC50	>220 - 460: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 280: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		370: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
3,3'-methylenebis[5-methyloxazolidine]	5.7: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	57.7: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50		37.9: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
2-(2-Aminoethoxy)ethanol	160: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	460: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static		190: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	0.46: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	0.0066: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		0.022: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
1-phenoxypropan-2-ol	1,41
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	-2,64

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen /ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

Abfall entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht Produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

nicht reguliert

14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung

nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

kein(e,er)

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

kein(e,er)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO nicht reguliert

ADR/RID nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung schwach wassergefährdend (WGK 1)

Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität <7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-

Registriernummern:

Chemische Bezeichnung Registrierungsnummer	CAS-Nr	EG-Nr	REACH
Distillates (petroleum), straight-run middle	64741-44-2	265-044-7	
Distillates (petroleum), heavy hydrocracked	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined light paraffinic 64741-89-5	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic 64742-53-6	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic 64742-55-8	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte Paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic 64742-65-0	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral			

BAKOOL 801

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 REACH)

Stand: 29.10.2014

oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated			
neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2%			
Aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

<ul style="list-style-type: none">• H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar• H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar• H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar• H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel• H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel• H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel• H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein• H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken• H301 - Giftig bei Verschlucken• H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken• H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein• H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt• H311 - Giftig bei Hautkontakt• H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt• H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden• H315 - Verursacht Hautreizungen• H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen• H318 - Verursacht schwere Augenschäden• H319 - Verursacht schwere Augenreizung• H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.• H331 - Giftig bei Einatmen• H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen• H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen• H335 - Kann die Atemwege reizen• H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen• H340 - Kann genetische Defekte verursachen	<ul style="list-style-type: none">• H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen• H350 - Kann Krebs erzeugen• H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen• H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen• H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen• H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen• H370 - Schädigt Organe• H371 - Kann die Organe schädigen• H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition• H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition• H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen• H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung• H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung• H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung• H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung• H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen• H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen• H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen• H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen• H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen• H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen• H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen• EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen• EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich• EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen
---	---

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.